

AG Klimaschutz und Energie

Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetz

Markus Hümpfer, zuständiger Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion;
Ingrid Nestle, energiepolitische Sprecherin der Bündnis 90/Die Grünen;
Konrad Stockmeier, zuständiger Berichterstatter der FDP-Bundestagsfraktion:

Die Berichterstatterinnen und Berichterstatter der Ampel-Fraktionen haben sich über die Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes geeinigt. Die Novelle regelt den schnelleren Ausbau der Erneuerbaren und stärkt die Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern.

"Wir beschleunigen die Energiewende. Gemeinsam schaffen wir den Rahmen für die sichere Energieversorgung der Zukunft. Deshalb packen wir zentrale Gesetze an und bringen sie auf den Stand der Zeit. Verfahren verschlanken und digitalisieren wir. Zudem schreiben wir ein überragendes öffentliches Interesse für Wasserstoff- und Verteilnetze fest.

Für den schnellen Ausbau der Erneuerbaren und die Versorgungssicherheit müssen wir dringend auch den Ausbau der Stromnetze beschleunigen. Es sind weitere Gleichstromtrassen gesetzlich vorgesehen. Gleichzeitig ist es künftig leichter möglich, bestehende Stromleitungen höher auszulasten und effizient zu nutzen. Statt Erneuerbare Energien vor Netzengpässen abzuregeln, kann dieser grüne Strom nun auch günstig und regional genutzt und gespeichert werden.

Auch für eine sichere und saubere Stromversorgung stellen wir die Weichen. Durch eine schnelle Übergangsregelung bei der Zertifizierung lösen wir den Stau bei der Inbetriebnahme von bereits gebauten Solaranlagen. Mit einer neuen Speicherdefinition ab Mitte 2023 machen wir den Weg frei für eine umfassende Speicherstrategie. Wir werden endlich die Potentiale von Lastverschiebung, Batteriespeichern und sonstigen Flexibilitätsoptionen an den Markt bringen.

Die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken wir. So werden Stromanbieter in Zukunft nicht mehr ohne weiteres ihre Verträge kurzfristig kündigen können. Um unerlaubte Preisabsprachen zu unterbinden, werden dem Bundeskartellamt künftig mehr Daten übermittelt, um die Preise an den Tankstellen besser prüfen zu können."

Impressum

Nr. 154.2022 / 22. Juni 2022

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.